

Vorgehen bei der Frühjahrs Rasenrenovation



Rasenrenovationen lohnen sich, wenn der Rasen auf mindestens 30 bis 40 % der Fläche «gute» Rasengräser aufweist. Liegt der Anteil der förderungswürdigen Gräser unter dieser Schwelle, empfehlen wir eine Neusaat.

Unkrautbehandlung

Im zeitigen Frühjahr können Unkräuter bei kalten Temperaturen nur ungenügend mit einem selektiven Herbizid (z. B. **Proclean Turf**) behandelt werden. Deshalb empfehlen wir eine mögliche Herbizidbehandlung erst im Spätsommer-Herbst durchzuführen.

Regenerationsarbeiten

- **Wichtig:** Saaten keimen erst ab Bodentemperaturen über 8 °C schnell und gut.
- Eine Renovationssaat empfehlen wir daher **erst ab 20. März**, ebenso eine komplette Neusaat.
- Durch Abdecken mit Vliesen und Folien (z. B. **EVERGREEN-Folie**) kann eine schnellere Keimung und damit einen früheren Beginn der Arbeiten ermöglichen.

Zu beachten!

- Vor dem Vertikutieren den Rasen tief mähen.
- Beim Vertikutieren den Boden genügend anritzen, damit das Saatgut einen guten Bodenkontakt erhält. Dies ist die Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Keimung.
- Grössere Unebenheiten von >4 cm können mit **UFA-Rasenerde Extra** ausgeebnet werden.
- 15 bis 30 g/m² **UFA-Camping Reno** aussäen.
- Mit dem Top-Dressing von 5 bis 10 l/m² **UFA-Rasenerde** verbessern wir die Keimbedingungen.
- Nach der Saat die Fläche rund 10 Tage permanent feucht halten. Das heisst, ein bis drei Mal täglich mit 3 bis 5 mm Wasser beregnen.
- Den Rasen ab einer Wuchshöhe von 8 cm wieder regelmässig schneiden, damit genügend Licht auf den Boden kommt und die Gräser bestocken.
- Etwa zwei Wochen nach der Saat mit 40 bis 45 g/m² Belmont Park oder mit 60 bis 75 g/m² **Green Power 6 M** (Saisondünger) düngen.